

Gemeinde Nachrichten



der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Gildehaus



Aus dem Inhalt:


- Vereinsgründung zur Förderung der Kinder und Jugendarbeit
- Frühstücksbesuch in der Moschee
 - Diakonische Konferenz
 - Gemeindewahlen

Gottesdienste

Gottesdienste im September

So, 02.09.	10.00	Pastor Kortmann, Taufen
Sa, 08.09.	09.00	Pastor Voget, Pastoralref. B. Wenker Schulanfängergottesdienst
So, 09.09.	10.00	Pastor i. R. Schmidt
So, 16.09.	10.00	Pastor Voget
So, 23.09.	10.00	Pastor Rohloff
Sa, 29.09.	18.00	Musikalischer Gottesdienst mit Musikgruppen der Gemeinde
So, 30.09. Erntedank	10.00	Pastor Kortmann, Gestaltung mit Konfirmanden, Jugendband

Gottesdienste im Oktober

So, 07.10.	10.00	Pastor Voget, Taufen, Singkreis
So, 14.10.	10.00	Pastor Voget, Jugendgitarrenkreis
So, 21.10.	10.00	Pastor Kortmann
So, 28.10.	10.00	Pastor i. R. Schmidt
Mi, 31.10. Reformationstag	19.30	Ökumenischer Reformationsgottesdienst, Pastor Rosendahl, Ev.-ref. Kirche, Bad Bentheim
	Jeden Sonntag 11.15 - 12.00 in der Kirche	September: „Bileam und die Macht der Worte“ Oktober: „Gleichnisse nach Matthäus“
Sa, 22.09.	15.30	Minikirche

Impressum:

Herausgeber: Ev.-ref. Kirchengemeinde Gildehaus
Redaktion: Bärbel Günemann-Wewel, Friedel Blume, Christin Kolhof, Gerhard Kortmann, Lütger Voget
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Gr. Oesingen
Bankverbindung: Grafschafter Volksbank, BLZ 280 699 56, Kto.-Nr. 11251800
 Kreissparkasse Nordhorn, BLZ 267 500 01, Kto.-Nr. 3000072
Homepage: www.reformiert-gildehaus.de

Die Redaktion bedankt sich bei allen, die zum Gelingen dieser Gemeindenachrichten beigetragen haben.
 Tipps, Fotos und Artikel haben wir gern entgegengenommen.

Beiträge zur Veröffentlichung können bis zum **Redaktionsschluss am 01. Oktober** bitte möglichst im Word-Format per E-Mail an gemeindebuero@reformiert-gildehaus.de oder in den Pfarrhäusern abgegeben werden.

Die Redaktion behält sich etwaige Kürzungen oder Änderungen der eingereichten Beiträge vor.

Die nächste Ausgabe Nr. 6/2012 erscheint am 01. November 2012.

Ausgabe an die Verteiler ab 26. Oktober 2012.

Auflage: 3400 Exemplare

10 Gebote zu unserer Ernährungsweise



1. Betrachte die Nahrung nicht nur als ein Mittel zum Leben und darum als eine bloße Äußerlichkeit, sondern als die zu würdigende Gabe des Lebens und des Schöpfers! Sie hält Geist und Körper zusammen. Zu lange haben wir die Nahrung betrachtet als ein reines Mittel, um satt zu werden. Löse Dich von solchen überkommenen Vorstellungen.
2. Deswegen gehe nicht mit der Frage zum Einkaufen, welche Ware am billigsten ist, sondern mit der Frage, welche Nahrung Du jetzt wirklich brauchst, um an Körper und Geist gesund leben zu können. Du findest genug Angebote!
3. Achte bei jedem Einkauf darauf, aus welchem Land und von welchem Hersteller die Nahrung kommt. Versuche Dich darüber zu informieren, unter welchen Bedingungen die Nahrungsmittel hergestellt wurden. Nicht die Qualität Deines Autos oder Deines PCs hat Vorrang, sondern die Qualität Deiner Nahrung.
4. Orientiere Dich an dem Gemüse und den Früchten der Saison. Es ist auch für Dich und Deinen Körper gut, Erdbeeren nicht während des ganzen Jahres zu essen.
5. Bevorzuge die Angebote, die aus Deiner Region kommen. Hier weißt Du, dass sie keinen langen Weg hinter sich haben, und Du kennst auch die Bedingungen, unter denen das Gemüse, das Fleisch oder das Obst erzeugt wurde.
6. Iss Fleisch so wenig wie möglich, aber so oft wie nötig. Auch auf diesem Wege trägst Du dazu bei, dass das Wirtschaften im Dienst des Lebens und der Nachhaltigkeit steht. Führe Dir vor Augen, wie viel Wasser nötig war, um dieses Stück Fleisch zu erzeugen!
7. Fleisch und Wurst können nicht teuer genug sein. Denn auch am Preis, den Du bezahlst, muss noch die Würde des Tieres erkennbar sein.
8. Wenn Du auf Reisen bist, achte auf die Angebote, die aus der jeweiligen Region stammen. Du musst in Griechenland oder Spanien nicht das Müsli essen, das zu Hause jeden Tag vor Dir steht. Halte Dir bei allem vor Augen: Mit Deinem Verhalten veränderst Du auch das Verhalten der Anbieterseite.
9. Freue Dich aufs Essen. Genieße und zelebriere, dass Du diese Gabe des Lebens und Deines Schöpfers zu Dir nimmst. Beteilige Dich nicht auch noch während Deiner Mahlzeiten an der allgemeinen Ökonomisierung des gesamten Lebens.
10. Überprüfe Deine Wortwahl: Die „Produktion“ von „Lebensmitteln“ wird ausschließlich von ökonomischen Interessen gesteuert. Lass mit Deiner Sorgfalt, auch mit Deinen Worten zum Ausdruck kommen: Die Ernährung ist Dir etwas wert. Denn sie ist ja die Gabe des Lebens aus der Hand Deines Schöpfers.

Herzliche Einladung zu einem besonders musikalischen Gottesdienst am 29. September 2012 um 18:00 Uhr

Das Jahr 2012 ist zum Jahr der Kirchenmusik ernannt worden, darum laden wir Sie herzlich zu einem Gottesdienst ein, in dem der Schwerpunkt auf der musikalischen Verkündigung des Evangeliums liegt. Sowohl das gemeinsame Singen der Gemeinde als auch das Hören von Musik im Gottesdienst ist eine besondere Art Gott zu loben, seine Botschaft zu hören und zu verkünden.

Verschiedene Musikerinnen und Musiker, Sängerinnen und Sänger aus unserer Gemeinde lassen die Vielfalt der Kirchenmusik erklingen. Sie singen und musizieren unter dem Motto: „Nun lasst uns Gott dem Herren Dank sagen und ihn ehren“. Herzlich willkommen zum gemeinsam Singen und Beten, Hören und Verstehen.

*Marion Lankhorst und
Linde Müller-Blaak*

Taizé-Gebet



Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen
in Deutschland

Das nächste
Taizé-Gebet
ist am Sonn-

tag, 07. Oktober, um 19.00 Uhr in der Ev.-luth. Kirche in Bad Bentheim. Dazu

lädt die ACK (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Bad Bentheim-Gildehaus) sehr herzlich alle Interessierten ein.

Gerda Gryn

Erntedanksammlung 2012

Es ist eine gute Tradition in unserer Gemeinde, im Zusammenhang mit dem Erntedankfest für die benachteiligten Menschen in unserem Land und in den ärmeren Ländern der Welt eine Sammlung durchzuführen. Im letzten Jahr kam ein Betrag in Höhe von **15.988,24 €** zusammen. Wir danken allen Spendern nochmals ganz herzlich! Zahlreiche Sammlerinnen und Sammler sind wieder bereit, im Zeitraum vom 01.10. - 13.10.2012 um eine Spende zu bitten. Ihnen gilt ein ganz besonderer Dank für diesen nicht immer einfachen Dienst! Sie tun das alles nicht

für sich, sondern für andere. Gependet werden kann für die **Gemeindediakonie**, für das **Eylarduswerk** und für das **„Gemeindezentrum in Lavender Hill“ (Kapstadt)**, in dem unser Gemeindeglied Henning Veenas ein Jahr lang gearbeitet hat und wo Seelsorge und Sozialarbeit im Elendsviertel betrieben wird. Wir bitten um Verständnis, dass wir auch in diesem Jahr Spendenbescheinigungen erst ab einer Spende in Höhe von 10,00 € ausstellen können.

*i. A. des Diakonieausschusses
Gerhard Kortmann*

Besucherkreis

Der Besucherkreis lädt am 20. Oktober, 15.00 Uhr, wieder zu einem gemütlichen Kaffeenachmittag ins Gemeindehaus ein.

Eingeladen sind alle Interessierte und Freunde unseres Kreises.

Annegret Werner

Frühstücksbesuch in der Moschee

Am 20.06. waren das Team und alle Besucherinnen des Ökumenischen Frauenfrühstücks (ca. 60 Personen) zum Frühstück bei der türkischen Gemeinde in der Moschee in Bad Bentheim eingeladen.



Dilek Gümüşkusak und ihr Mann Hakkı begrüßten uns sehr herzlich mit dem Wunsch: „Wir möchten heute gerne, dass ihr uns so kennenlernt, wie wir wirklich sind.“

Und das ist unseren Gastgeberinnen auch gelungen. Wir haben gespürt, wie locker, herzlich und ganz „normal“ die Atmosphäre untereinander und auch uns gegenüber war.

Im ersten Stockwerk der Moschee bot man uns ein tolles Frühstücksbuffet mit vielen türkischen Spezialitäten an. Es gab Acma (kleine Teigtaschen), Auberginensalat, Menemen (Rührei mit Tomaten und Peperoni) und vieles mehr. Alle waren beeindruckt von der Gastfreundschaft und der Mühe, die man sich für uns gemacht hat. Schon beim Frühstück



hatten wir reichlich Gelegenheit zu Gesprächen und zum Austausch.

Anschließend durften wir die zwei Gebetsräume im zweiten Stockwerk der Moschee besichtigen. Einige Mitglieder der türkischen Gemeinde erklärten uns den Aufbau und die Ausstattung des Gebetsraums und beantworteten viele Fragen zum Islam. Unter anderem führte uns Yusuf Cetin den Gebetsruf der Muslime vor und erklärte auch wie er entstand: "Die Muslime suchten nach einem gemeinsamen Zeichen, um die Gebetszeiten zu verkünden. Sie wussten, dass die Christen hierzu Glocken läuten ließen und die Juden ins Horn bliesen. Die Muslime mussten also ein anderes Zeichen finden. Also besann man sich des ursprünglichsten und schönsten Klangs, nämlich der menschlichen Stimme."



Insgesamt war es ein total interessanter Vormittag und wir wurden verabschiedet mit der Einladung, noch einmal wiederzukommen, z. B. zum Tag der offenen Tür, der am 22.09. stattfindet. Aber auch sonst sind Gäste jederzeit herzlich willkommen.

Wir freuen uns darauf, den Dialog mit der türkischen Gemeinde fortzuführen.

Christin Kolhof

Werden Sie Mitglied im „Verein zur Förderung der Kinder und Jugendarbeit in der Ev.-ref. Kirchengemeinde Gildehaus“

Gründungsversammlung am 25. September

In einem Treffen am 18. Juli hat der Freundeskreis der Kindergärten einstimmig beschlossen, fortan die Kinder- und Jugendarbeit der Ev.-ref. Kirchengemeinde Gildehaus zu unterstützen. Hintergrund ist u. a. der Wunsch, eine hauptamtliche Stelle eines Jugendreferenten/ einer Jugendreferentin in den reformierten Kirchengemeinden der Obergrafenschaft (Schüttorf, Ohne, Bentheim, Gilde-

haus) mitzufinanzieren. Nun soll ein größerer Unterstützerkreis gewonnen werden. Näheres zu diesem Vorhaben sowie die Besprechung und Verabschiedung der Satzung des geplanten Vereins soll am 25. September, 19.00 Uhr, im Gemeindehaus, besprochen werden.

Dazu laden wir alle Interessierten herzlich ein!

L. Voget

Sommerfest im Diakonischem Pflegezentrum Gildehaus

Die Bewohner des Pflegezentrums am Dillenweg feierten mit ihren Angehörigen, Ehrenamtlichen und interessierten Gästen am Samstag, dem 23.06., das diesjährige Sommerfest. Gestartet wurde mit Kaffee und einem reichhaltigem Kuchenbuffet. Pünktlich zum Auftritt der Landfrauentanzgruppe aus Gildehaus zeigte sich die Sonne, sodass die Veranstaltung im Garten stattfinden konnte. Die Eisbar „Nessy“ und die Gartentheke waren Dank des schönen Sommerwetters gut besucht. Die Tanzgruppe sorgte mit ihren verschiedenen Tänzen für Kurzweil. Anschließend begeisterte uns die Schottengruppe „Pipes and Drums“ aus Nordhorn mit stimmungsvollen Dudelsackklängen. Zum Abschluss des Nachmittags wurde

für alle gegrillt. Dank guter Unterstützung der Mitarbeiter sowie vieler freiwilliger Helfer kann wieder auf ein gelungenes Sommerfest zurückgeblickt werden. Ihnen gilt unser besonderer Dank.

Dank großzügiger Spenden während des Festes konnten wir uns ein Abspielgerät für die Gottesdienste anschaffen. Die Ev.-ref. Gemeinde Gildehaus hat ihren Kassettendienst modernisiert und überträgt die Gottesdienste jetzt auf USB - Sticks. Wir haben 2 Sticks erworben und werden diese regelmäßig tauschen, um den Bewohnern zeitnahe „Hör-Gottesdienste“ zu bieten. Hierfür vielen herzlichen Dank im Namen unserer Bewohner.

Martin Hermeling/Annegret Bergmann

Gemeindeabend mit Henning Veenaas

Beim Gemeindeabend am 03.09. um 20.00 Uhr im Gemeindehaus berichtet Henning Veenaas über Lavender Hill.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Ihr Frauentreff

Gemeindewahlen am Sonntag, dem 18.11.2012 Wahlen zum Kirchenrat und zur Gemeindevertretung



„Als Kirchmeister macht es mir Spaß zum Wohle der Kirchengemeinde an dem Erhalt der Gebäude, bei Personalangelegenheiten, Abläufen in der Kirche und im Gemeindehaus beteiligt zu sein bzw. direkt mitentscheiden zu können. Durch die vielen Rückmeldungen aus den Reihen der Gemeinde wird man immer wieder in seiner ehrenamtlichen Arbeit gestärkt.“



BERTHOLD WILMINK

„Ich bin im Kirchenrat, damit ich mich nicht darüber ärgere, was nicht getan wird. Ich möchte Gemeindeglieder mitgestalten und mitentscheiden können. Über landeskirchliche Fortbildungen hört man auch einiges über andere Gemeinden. Somit bekommt man andere Sichtweisen und neue Denkanstöße - auch im Privaten. Ich habe gerne Kinderfreizeiten organisiert, mir liegt die Kinder- und Jugendarbeit und die damit verbundene Elternarbeit sehr am Herzen. Hier gibt es für unsere Kirche noch echtes Potential.“



MARIELLE HEININK

Mitarbeiten heißt Mitwirken

- Die Wahlen finden alle drei Jahre statt.
- Die Hälfte der Mitglieder wird für eine Amtszeit von sechs Jahren gewählt.
- Gewählt werden dürfen alle Gemeindeglieder, die am Wahltag mindestens 18 Jahre alt sind.
- Eine Wiederwahl ist möglich.
- Wahlvorschläge können auch von Gemeindegliedern eingebracht werden, mit je 10 Unterschriften.
- die Stimmabgabe ist geheim
- Wahlberechtigt sind alle **konfirmierten** oder als Erwachsene getaufte Gemeindeglieder.
- Es besteht die Möglichkeit zu einer Briefwahl.
- Im Anschluss an diese Gemeindewahlen werden auch die Synodalverbandssynoden und die Gesamtsynode neu gewählt.

Musical-Chor

Kooperation der Ev.-ref. Kirchengemeinde mit
der Grundschule und der Musikakademie

Für wen? Kinder der Klasse 1 und 2
Wann? Dienstags, 14.00 - 14.45 Uhr
Wo? Musikraum der Grundschule
oder Gemeindehaus der Ev.-
ref. Kirchengemeinde Gilde-
haus
Lehrer: Bodo Wolff (Musik Akademie)

Im Musical-Chor studieren wir im Laufe des Schuljahres ein Musical mit moderner und schwungvoller Musik ein. In den Proben wird gesungen, getanzt und Theater gespielt. In dieser AG sind Kinder richtig, die Spaß an Musik und Bewegung haben und das Musical am Ende des

Schuljahres zusammen aufführen wollen. Der Chor ist ein Kooperationsprojekt zwischen Grundschule und Hauptschule Gildehaus der Musik Akademie und der Ev.-ref. Kirchengemeinde Gildehaus.

Der Preis für den Musical-Chor beträgt monatlich 8,00 €. Die Mindestteilnehmerzahl ist 15 Kinder.

Bitte beachten Sie, dass für dieses Angebot eine Anmeldung bei der Schule und eine extra Anmeldung bei der Musik Akademie abzugeben ist. Weitere Informationen und Anmeldungen erhalten Sie zu Beginn des Schuljahres.

Bodo Wolff

Jungbläserausbildung

Nach den diesjährigen Sommerferien bildet der Posaunenchor eine neue Gruppe Jungbläser aus. Diese Ausbildung wird in Kooperation mit der Grund- und Hauptschule Gildehaus angeboten. Zielgruppe sind Kinder ab der 3. Klasse.

Unter qualifizierter Anleitung erlernen Kinder die spezielle Ansatz- und Atemtechnik beim Spielen eines Blechblasinstrumentes und werden nach relativ kurzer Zeit erste Melodien beherrschen. Notenkenntnisse und weitere musiktheoretische Inhalte werden parallel vermittelt, so dass keine musikalischen Vorkenntnisse erforderlich, aber dennoch gerne willkommen sind.

Die Instrumente werden vom Chor kostenlos zur Verfügung gestellt.

Nach etwa eineinhalb Jahren Unterricht beginnt die behutsame Integration in den Posaunenchor, d. h. die Kinder dürfen in

den ersten 30 Minuten der Posaunenchorprobe bereits einfache Musik mit den „Großen“ spielen.

Der Unterricht läuft dann etwa eineinhalb Jahre weiter.

Kursbeginn:

nach den Sommerferien, jeweils mittwochs ab ca. 15.00 Uhr
(In den Ferien findet kein Unterricht statt.)

Ort:

Ev.-ref. Gemeindehaus Gildehaus

Zielgruppe:

ab 2. - 3. Schuljahr

Kosten:

20,00 €/Monat

Kursleitung:

Helga Hoogland (Landesposaunenwartin)

Anmeldung:

Chorleiter Frank Holke, Neuer Weg 24
48455 Bad Bentheim, Tel. 05924-255266
E-Mail frank.holke@ewetel.net

Frank Holke

Neue Stimmen für den Singkreis

Man kennt viele Menschen und alle sind sie unterschiedlich.

Auch die Mitglieder unseres Chores sind alle verschieden. Sie haben unterschiedliche Träume und Pläne, Ansichten und Meinungen. Ja, sie sind verschieden begabt und jeder hat von ihnen andere Lebenserfahrungen gemacht. Sie sind groß oder klein, stark oder manchmal auf Hilfe angewiesen. Manche sind ruhig und zurückhaltend, andere stehen eher im Mittelpunkt. Einige sind fröhlich und lachen gern, andere sind eher ernst und nachdenklich. Manche sind mutig, andere ängstlich. Einige lieben den Trubel, andere die Stille. Aber alle haben eines gemeinsam: die Liebe zur Musik, ja, die Freude an Liedern und Gesang. Ob es rhythmisch flott voran geht oder leise und gemächlich oder ob die Töne laut oder leise gesungen werden. Dies spornt uns an, dies macht uns Freude. Deshalb empfinden wir diese Vielfalt als großen Reichtum, da wir uns immer gegenseitig ergänzen und immer wieder herausfordern. Und jede Begegnung kann zu einer neuen aufregenden Entdeckung werden. Ein Mensch wie du und ich und doch ganz anders.

Und solche Menschen brauchen wir. Nicht nur in unserem Alltag, auch in unserem Chor. Verstärkt unsere einzelnen Stimmen, schnuppert in unsere Chorproben hinein und Ihr/Sie werdet/n merken: es macht Spaß zu singen, zu lachen, ja im wahrsten Sinne aktiv zu sein.

Was muss man über uns wissen:

Der Singkreis der Ev.-ref. Kirche Gildehaus und der Ev.-altref. Kirche Bad Bentheim, der in dieser Zusammensetzung in diesem Jahr sein 40stes Jubiläum feiert, setzt sich aus 55 Mitgliedern zusammen.

Neben den vierteljährlichen Auftritten in unseren Kirchengemeinden unterhalten wir auch gerne die Senioren in den Pflegeheimen in Bad Bentheim und Gildehaus. Ebenso tragen wir zur Gestaltung bei Hochzeiten und Geburtstagen unserer Mitglieder bei und zeigen auch unser Können bei Chortreffen und –wettbewerben.

Ja, und wer viel übt, soll auch belohnt werden. Da lassen wir es uns bei einem Ausflug immer recht gut gehen. Im letzten Herbst entschieden wir uns, nach Xanthen zu fahren. Bei frostigen Morgen-temperaturen liefen wir uns im Archäologischen Park warm, genossen dann nach der Erkundung der Stadt ein leckeres Mittagessen und rundeten den Tag mit einer Schifffahrt auf dem Niederrhein bei Kaffee und Kuchen ab.

Viele Chorstimmen können schon auf eine lange Aktivität zurückblicken. So konnten wir in der letzten Weihnachtsfeier Frau Christine Ohmann für die 60-jährige, Frau Hilde Lahmann für die 50-jährige und Herrn Heinrich Alsmeyer für die 40-jährige Zugehörigkeit gebührend feiern.

So, was hält Dich/Sie nun davon ab, bei uns einzusteigen? Im Grunde doch gar nichts! Also, nichts wie los, die Stimme geölt und dann treffen wir uns ab September jeden Dienstag um 19.45 Uhr im ev.-ref. Gemeindehaus in Gildehaus

*Gesine ter Horst und
Christiane Blömers*

Diakonische Konferenz der Ev.-ref. Kirche

am 06. Oktober 2012 von 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr
in der Ev.-ref. Kirchengemeinde Gildehaus
und im Eylarduswerk

Das Thema der Diakonischen Konferenz lautet:

„...und wehret ihnen nicht“ (Mark. 10,14)
- Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen heute -

Den Hauptvortrag am Vormittag wird Uwe Birnstein halten. Uwe Birnstein, Jahrgang 1962, ist evangelischer Theologe, Journalist und Autor. Er hat zahlreiche populäre religiöse Sachbücher, Kirchenkrimis und Portraits (u. a. Johannes Calvin, Philipp Melanchthon, Johannes Rau) geschrieben und ist Herausgeber einer Reihe im Wichern-Verlag, die namhafte Protestanten portraitiert. Darüber hinaus arbeitet Birnstein für diverse Zeitschriften und ARD-Radio- und Fernseh-

sender. Anlässlich des Wichern-Jubiläums war er 2008 schon einmal in unserer Gemeinde zu Gast.

Am Nachmittag besteht die Möglichkeit, in 10 Arbeitsgruppen Detail-Themen miteinander zu erörtern. Als Moderatoren für die Gruppen konnten kompetente Referenten gewonnen werden aus verschiedenen sozialen Arbeitsfeldern, in denen sich unterschiedliche Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen wiederfinden. Der Tagungsbeitrag beträgt 5,00 € pro Person. Anmeldungen nimmt das Gemeindebüro gern entgegen. Herzliche Einladung zu dieser öffentlichen Veranstaltung.

Gerhard Kortmann

Arbeitsgruppen

- I. **„Er hatte schöne, große und lange Äste, denn seine Wurzeln hatten viel Wasser.“**
Das Lebensbuch - Biographiearbeit für Kinder und Jugendliche, die nicht in ihrer Herkunftsfamilie aufwachsen können
Ulrike Ludden, Eylarduswerk Gildehaus
- II. **„So schau darauf, dass nicht das Licht in dir Finsternis sei.“**
Psychische Erkrankungen und deren Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche
Raphael Hartmann, Eylarduswerk
- III. **„...damit im Leib keine Spaltung sei“**
Integration oder Inklusion - Getrenntes wieder vereinen oder Verschiedenheit im Gemeinsamen erkennen? Was macht Schule bzw. Kindertagesstätte?
Sandra Kühlmann, Schüttorf/Marlies Meinhold, Uelsen
- IV. **„Wo du hingehst, da will ich auch hingehen“**
Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund
Doris Klingenhagen, Arbeitsgemeinschaft Ev. Jugend, Hannover
- V. **„Geh in die Arche, du und dein ganzes Haus“**
Generationsübergreifende Arbeit in Visquard
Heike Schmid, Ev.-ref. Kirchengemeinde Visquard

Programm

10.00 Uhr

- Begrüßung
Vorsitzender Pastor Dietmar Arends
- Andacht
Pastor Gerhard Kortmann
- Grußworte
Kirchenpräsident Jann Schmidt
Landrat Friedrich Kethorn
- Bericht aus dem Diakonischen Werk
Vorsitzender Pastor Dietmar Arends
- Vortrag „... und wehret ihnen nicht“
(Mk. 10,14)
Journalist Uwe Birnstein
- Musikalische Mitgestaltung durch
die Band „Hope Solo“, Brandlecht

12.30 Uhr

- Mittagessen Gemeindehaus
- Präsentation zur Arbeit des Eylarduswerkes als Angebot

14.15 Uhr

- Arbeitsgruppen
- Schlusswort
Vorsitzender Pastor Dietmar Arends
- Segen
Pastorin Dagmar Bouws
- Kaffee und Kuchen

16.30 Uhr

- Ende der Diakonischen Konferenz
2012



Arbeitsgruppen

- VI. **„und legte ihn in eine Krippe...“**
Kinder und Armut im kirchlichen Kontext
Ilka Buhr und Dini Evers, Ev.-ref. Diakonisches Werk Nordhorn
- VII. **„denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge“**
Jugendsozialarbeit – Randgruppen und Arbeitslosigkeit
Alf Wehmhörer, Synodalverband Südliches Ostfriesland, Leer
- VIII. **„Und Gott rief Adam: Wo bist du?“**
Sucht – Sehnsucht – Leidenschaft bei Jugendlichen
Dorothea Währisch-Purz, Ev.-ref. Diakonisches Werk Nordhorn
- IX. **„...aber auf dein Wort will ich die Netze auswerfen“**
Kommunikationsformen unter Jugendlichen
Olaf Hennings, Synodalverband Südliches Ostfriesland
- X. **„...du stellst meine Füße auf weiten Raum“**
Herausforderungen für eine „jugendsensible Kirche“
Bernhard Schmeing, Ev.-ref. Kirche Leer



Und sie sind gekommen und hatten Zeit

Das war ein Fest, das wir so schnell nicht vergessen werden! Fast 400 Bläser fanden sich zum 1. Landesposaunenfest ein und musizierten zum Lobe Gottes. Das Wochenende begann mit den Jungbläsertagen am Freitag, die ihren Höhepunkt am Abend beim Nachtwächterrundgang durch Gildehaus und anschlie-

Am Sonntag feierten wir mit etwa 1300 Besuchern den Festgottesdienst. Alle angereisten Bläser unterstützten klanggewaltig den Gemeindegesang. Daran schloss sich im Rahmen des Gemeindefestes ein bunter Nachmittag mit einem vielfältigen Programm an.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz



ßendem Kirchgang bei Kerzenschein fanden. Am Samstagabend lauschten etwa 850 Zuhörer dem German Brass Konzert. Unser Posaunenchor gestaltete das Vorprogramm und zum Abschluss spielten wir gemeinsam mit German Brass einen Abendchoral.

herzlich bei den vielen Helfern bedanken! Ohne sie hätten wir das nicht bewältigen können!!

Weitere Berichte und Bilder:
www.posaunenchor-gildehaus.de
www.reformiert.de

Frank Holke



Liebe Kinder, liebe Eltern!
Mit diesen Themen wird sich der Kindergottesdienst in den nächsten beiden Monaten beschäftigen:

September

„Bileam und die Macht der Worte“

Oktober

„Gleichnisse nach Matthäus“

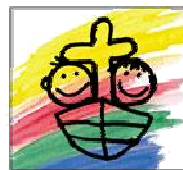
**Kindergottesdienstausflug
mit dem Trecker am 16.09.**

Wir besuchen den KiGoDi der Ev.-altref. Gemeinde in Bad Bentheim und essen und spielen anschließend im Schlosspark.

Kosten: 2,00 € pro Person, Anmeldung erforderlich.

Es grüßt Euch, Euer KiGoDi-Team:

Margret Kummrow, Marion Lankhorst, Henni Schönfeld,
Grete Veeltmann, Insa Wichert und Gerhard Kortmann



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Sonntags
11.15-12.00 Uhr
in der Kirche

MINIKIRCHE...

„Was klingt denn da?“

am Samstag, 22.09., 15.30 Uhr



Hat der Mensch noch Töne? Ja, und wie! Er kann singen, klatschen, schnippen, stampfen und dazu mit verschiedenen Instrumenten Musik machen. Das wollen wir mit den Kindern erleben und werden mit ihnen u. a. einfache Instrumente basteln. Die Orgel wird dabei besonders unter die Lupe genommen.

Die Guitar-Kids begleiten die Lieder.



Über einen Besuch freut sich das „Minikirchen-Team“:

Kirsten Friedrich, Anja Kleine Bardenhorst, Dagmar Nordholt-Beckmann,
Meike Werner, Antje Wilmink und Gerhard Kortmann

Nummer gegen Kummer:



Kinder- und Jugendtelefon



Familiendaten werden aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht veröffentlicht.

Familiendaten werden aus
datenschutzrechtlichen
Gründen nicht veröffentlicht.

Familiendaten werden aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht veröffentlicht.

Läuten bei Geburten:

Wenn Sie möchten, dass zur Geburt Ihres Kindes oder Enkelkindes die Glocken geläutet werden, melden Sie sich bitte bei der Küsterin oder den Pastoren.

(Dieses Angebot ist konfessionsungebunden und kostenfrei.)

Besondere Besuchswünsche:

Bei besonderen Besuchswünschen außer der Reihe bitten wir um Mitteilung an die Pastoren der Kirchengemeinde.



Taufsonntage:

07.10.2012: Pastor Voget

11.11.2012: Pastor Kortmann



Dienstwochen in den Herbstferien:

22.10.2012 - 26.10.2012: Pastor Kortmann

27.10.2012 - 03.11.2012: Pastor Rosendahl

Frauenkreis-Termine

 17.09.2012: Bibelarbeit,
Pastor Kortmann

 15.10.2012: „Sturzgefahren im Alter“,
Frau Heeger, Nordhorn

Frauentreff-Termine

 03.09.2012: 20.00 Uhr: Henning
Venaas berichtet aus Südafrika

 01.10.2012: Bibelarbeit mit
Pastor Kortmann

Gemeindeausflug

 04.09.2012: Abfahrt: 13.30 Uhr Gemein-
dehaus, 13.40 Uhr Bahnhof, 13.50 Uhr
Altenwohnungen

Großes Frauentreffen 2012

 06.09.2012: 15.00 und/oder 19.30 Uhr
Ev.-ref. Gemeindehaus Schüttorf

Elternkurs

„Wenn Kinder flügge werden“

06.09., 19.09., 26.09., 04.10.2012:

 20.00 Uhr, Gemeindehaus, Kursleitung
Antje Wilmlink

Ökumenisches Frauenfrühstück

 19.09.2012: 09.30 Uhr, Vortrag von Jut-
ta Jodexnus über ihre Reise nach Neu-
seeland, Gemeindehaus

Weltkindertag

21.09.2012: 10.00 Uhr, Dorfplatz

Film ab

 04.10.2012: 20.00 Uhr, „Brot und
Tulpen“, Gemeindehaus

Taizé-Gebet

 07.10.2012: 19.00 Uhr, in der Ev.-luth.
Kirche Bad Bentheim

Besucherkreis

20.10.2012: 15.00 Uhr, Gemeindehaus

Danke für Ihre Spende

Wir danken für Ihre Spenden vom 01.06. – 31.07.2012 für:

Opferstock / Klingelbeutel	2.009,86 €	Palliativstation Gronau	154,32 €
Gemeinde – Diakonie	1.904,84 €	Kinderhospiz Sternenbrücke Hamburg	187,08 €
Brot für die Welt	96,01 €	Deutsche Krebshilfe	157,59 €
Predigtaufnahmegeräte/ Stickanlage	50,00 €	Mennonitengemeinde Gronau	389,05 €
Gemeindenachrichten	10,00 €	Herzenswünsche e.V.	599,49 €
Gitarrenkreis	151,90 €	Hungernde Menschen	100,00 €
Diakonischer Dienst	384,06 €	Gesamtsumme	6.245,20 €
Palliativstation Nordhorn	51,00 €		

Neue Pastorin in Dykhausen-Neustadtgödens und Accum



Unsere ehemalige Vikarin Annelen Rosenboom ist seit dem Spätsommer neue Pastorin der Kirchengemeinden Dykhausen-Neustadtgödens und Accum. Die Gemeinden wählten sie am 17. Juni 2012. Die Kirchengemeinde Accum gehört als evangelisch-reformierte Gemein-

de zur Oldenburgischen Landeskirche und Dykhausen-Neustadtgödens zum Synodalverband Südliches Ostfriesland der Evangelisch-reformierten Kirche. Damit wird eine Pfarrstelle erstmals über landeskirchliche Grenzen hinweg besetzt.

Wir freuen uns über ihre Wahl und wünschen ihr Gottes Segen für ihren Dienst.

Gerhard Kortmann

Neues aus der Bücherei

In der öffentlichen Ev.-luth. Gemeindebücherei steht jetzt ein „Bilderbuchhäuschen“. Dank einer großzügigen Spende der Grafschafter Volksbank eG wurde der Bau dieses Häuschen möglich. Endlich steht dem Bücherei-Team eine große Präsentationsfläche für Bilderbücher zur Verfügung. Zusammen mit Kindern aus den beiden Gildehauser Kindergärten wurde dieses Häuschen am 12. Juli eingeweiht. Hiermit ist die Umgestaltung des Büchereiraumes erst mal abgeschlossen.

Ineke ter Hofsté



Foto: Hermann Brüpink

Film ab ...

Donnerstag, **4. Oktober 2012**, um **20.00 Uhr**

„Film ab“ für: „**Brot & Tulpen**“

Komödie | 2000, Silvio Soldini, mit Bruno Ganz, 114 Minuten



Was passiert, wenn eine italienische Hausfrau an einer Raststätte den Bus der ganzen Reisegesellschaft verpasst? Wenn sie so ist wie Rosalba, wenn sie beispielsweise schon immer nach Venedig wollte, ändert sie einfach ihre Reiseroute. Per Anhalter gelangt sie in die Stadt ihrer Träume und sucht dort eine Bleibe für die Nacht. Sie findet den traurigen, romantischen Feingeist und Kellner Fernando, der sie – freundlich, aber in

höflicher Distanz – bei sich unterbringt. Am nächsten Tag findet sie sogar einen Job bei einem alten anarchistischen Blumenhändler. Ihr Mann Mimmo tobt am Telefon – doch für Rosalba beginnt ein neues Leben, eine Auszeit, in der ihre Missgeschicke abnehmen und ihr Glück wächst...

Ein romantischer Film, lustig, ein bisschen traurig und wunderschön.

Gerhard Kortmann

Eine Fußballgeschichte vom Gewinnen und Verlieren

Zwei Fußballer tauschen ein Trikot. Ein Mann ist rechts zu sehen. Es ist Alexander Ernst, Autohändler und vierzigjähriger Torwart des FC Teningen. Die spielen normalerweise in der siebten Fußballliga. Ein Glückslos im August 2011 bescherte ihnen aber als Gegner im DFB-Pokal den Verein Schalke 04 aus der ersten Fußballliga. Ein Spiel auf Augenhöhe? Mitnichten! In der Mannschaft von Schalke 04 spielt der Mann, der links auf dem Bild zu sehen ist. Es ist der spanische Weltstar Raul, mehrfacher Millionär und vielfacher Torschütze.

Schon lange vor dem Spiel hoffen alle Spieler vom FC Teningen darauf, nach dem Spiel das Trikot von Raul zu bekommen. Eine solche Trophäe kann man nur einmal im Leben bekommen, wenn man in der 7. Liga spielt.

Die Feierabendfußballer aus Teningen haben sich gewissenhaft vorbereitet, doch nach 90 Spielminuten gewinnt Schalke 04 11:1. Der Torwart des FC Teningen kassiert also elf Tore, das ist für einen Torwart so etwas wie die Hölle. Zwei Tore sind von Raul, eins davon ist so schön, wie hingezaubert.

Nach dem Spiel beginnt sofort die Jagd auf das begehrte rotbraune Trikot von Raul. Aber Raul gibt es nicht her. Er geht zum Torwart Alexander Ernst, den die hohe Niederlage besonders schmerzt. Mit viel Zeichensprache fragt der Spanier den Torwart: Willst du mein Trikot? Der

Torwart ist fassungslos. Der Besiegte nimmt die rotbraune Trophäe und hält sie fest in der Hand, während Raul ihn und der Torwart Raul umarmt.



Das ist der Augenblick der Größe eines Großen. Der Weltstar im Unterhemd verneigt sich vor dem Geschlagenen.

Siegen kann jeder. Besiegen auch. Aber Gewinnen? Gewinnen heißt: den Verlierer aufrichten. Wenn man gewinnt, darf man dem Verlierer nicht auch noch hinterher lachen, ihn nicht demütigen oder zur Schnecke machen, wie man so sagt.



Ich glaube, Gewinnen ist eine Kunst: Den Verlierer im Augenblick des Sieges aufrichten. Ihm geben, was er jetzt braucht: Anerkennung. Du hast zwar gerade verloren, aber du bist kein Verlierer.

Natürlich darf man jubeln, feiern, auch ausgelassen sein - aber man darf nicht noch zusätzlich demütigen. Es muss der Augenblick kommen, wo ich bei allem Jubel auch die Last dessen empfinde, der gerade verloren hat. Das

gehört zu jedem Sieg: Aus der Niederlage keine Schmach zu machen, die dann nur wieder eine Vergeltung sucht.

Ich wünsche mir für die neue Saison unserer Mannschaften - nicht nur in der Region - viele solcher Gesten.

Lütger Voget

Gruppen - Kontakte

Gruppen - Kreise

Flötenkreis

Donnerstag, 16.15-17.15 Uhr, Teichkamp 23,
☎: 6435

Singkreis

Dienstag, 19.45-21.30 Uhr

Posaunenchor

Mittwoch, 19.30-21.00 Uhr

Jungbläser

Mittwoch, 14.45-15.30 Uhr

Jugendgitarrenkreis

Nach Absprache

☎: JuGi-Gildehaus@web.de

Jugendband

Nach Absprache, Tel. 5448

Frauengitarrenkreis

Jeden 2. u. 4. Dienstag, 19.45-20.45 Uhr

Kindergottesdienstteam

Donnerstag, 18.30-19.30 Uhr

Frauentreff

Jeden 1. Montag, 20.00-22.00 Uhr

Frauenkreis

Jeden 3. Montag, 20.00-22.00 Uhr

Frauenhilfe

Jeden 1. Montag, 15.00-17.00 Uhr

Konfirmandenunterricht

Mittwoch, Donnerstag, 15.00-16.15 u. 16.30-17.45 Uhr

Jugendcafe/Internetcafe

Dienstag und Donnerstag, 17.00-22.00 Uhr

Freitag, 18.00-22.00 Uhr

☎: 05924-255278

Seniorenkreis

Jeden 1. Donnerstag, 15.00-17.00 Uhr

Altennachmittag-Ökumenischer AK

Jeden Dienstag, 15.00-17.00 Uhr

im Gemeinschaftsraum der Altenwohnungen

Ökumenischer Altennachmittag

Jeden 2. Mittwoch, 15.00-17.00 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus Waldseite

Handarbeitskreis

Jeden 1. Mittwoch, 19.30-22.00 Uhr

Bibelgesprächskreis

Jeden 4. Montag, 19.30-21.00 Uhr

Siloahkreis

Freitag, 20.00-22.00 Uhr

Kontakte - Adressen

Pastoren

Lütger Voget, Imstiege 1, ☎: 206

☎: luetger.voget@reformiert.de

Gerhard Kortmann, Neuer Weg 25, ☎: 997258

☎: gerhard.kortmann@reformiert.de

Gemeindebüro

Bärbel Günnemann-Wewel, Dorfstraße 20

☎: 255277 Sprechzeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 11.00 Uhr

☎: gemeindebuerou@reformiert-gildehaus.de

Gemeindehaus/Küsterin

Gislinde Holke, Dorfstraße 20

☎: 255493 / ☎: 785093

☎: gemeindehaus@reformiert-gildehaus.de

Kirchmeister

Berthold Wilmlink, Sudetenstraße 3, ☎: 390

☎: berthold.wilmink@yahoo.de

Rechnungsführung

Jürgen Wolters, Milkmannstraße 7, ☎: 5448

☎: hauptkasse@reformiert-gildehaus.de

Friedhofsverwaltung

Berthold Lemmink, Schubertstraße 6, ☎: 8420

☎: friedhofsverwaltung@reformiert-gildehaus.de

Altenwohnungen

Verwaltung: Heinz Höötman, Drosselweg 10, ☎: 6663

Ansprechpartner für die Bewohner:

Annemarie Wien, ☎: 1930

Berndine Lendering, ☎: 6187

Hausmeister: Wolfgang Mersch, ☎: 254

Besucherkreis

Annegret Werner, Ostpreußenstraße 34, ☎: 452

☎: A-M-Werner@t-online.de

Kindergruppen im Gemeindehaus

Antje Wilmlink, Sudetenstraße 3, ☎: 390

☎: antje.wilmink@yahoo.de

Kindertagesstätte Sonnenschein

Ernst-Buermeyer-Straße 34,

☎: 8581 / ☎: 783865

☎: sonnenschein@kita-grafschaft.de

Kindertagesstätte Regenbogen

Schulstraße 22

☎: 8308 oder 785834 / ☎: 785835

☎: regenbogen@kita-grafschaft.de

Diakonisches Pflegezentrum Gildehaus

Dillenweg 18 b, ☎: 785580 / ☎: 7855810

☎: hermeling@diakonischer-dienst.de

Diakonischer Dienst gGmbH

Am Wasserturm 3, Bad Bentheim, ☎: 05922-98100

☎: info@diakonischer-dienst.de

Brotkorb des Diakonischen Werkes

Hilgenstiege 4, ☎: 05922-687783

Sprechstunde: Jeden Dienstag, 13.00-16.00 Uhr und

jeden Freitag, 14.00-16.00 Uhr

Eylarduswerk, Teichkamp 34, ☎: 781-0

☎: info@Eylarduswerk.de

Gemeindebücherei

Schulstraße 25, ☎: 6760